

Anmeldungen noch möglich: 20. Klima-Netzwerktreffen lädt zum Austausch

23.9.2026 - | Land Tirol

Gemeinsam fürs Klima: Austausch und Vernetzung stehen im Mittelpunkt beim 20-Jahr-Jubiläum.

- Humorvolle Keynote beim Klima-Netzwerktreffen am 5. Oktober 2026 im Innsbrucker Landhaus
- „Jahr des Ehrenamts“: Ehrenamtliches Engagement im Fokus – vom Repair Café über Schulprojekte bis zum Team Karwendel
- Anmeldung bis 28. September möglich: www.tirol.gv.at/knwt

Wie kann gemeinsames Engagement den Klimaschutz voranbringen? Antworten und eine Plattform bietet dafür seit vielen Jahren das Klima-Netzwerktreffen des Landes Tirol. Bei der 20. Ausgabe am 5. Oktober 2026 im Innsbrucker Landhaus geht es unter dem Motto „Gemeinsam fürs Klima: Engagement stärken und Wandel gestalten“ um neue Impulse, konkrete Projekte und die Vernetzung der TeilnehmerInnen. Interessierte – egal ob bereits langjährig engagiert oder neu im Thema – können sich bis 28. September 2026 anmelden, die Teilnahme ist kostenlos: www.tirol.gv.at/knwt.

„Klimaschutz gelingt dort besonders gut, wo Menschen ihre Erfahrungen teilen, voneinander lernen und gemeinsam ins Tun kommen. Das Klima-Netzwerktreffen bietet dafür seit vielen Jahren eine wichtige Plattform. Ich lade alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein. Von dem Austausch können alle profitieren“, betont Klimaschutzlandesrat René Zumtobel.

Neue Perspektiven und Beispiele aus der Praxis

Zum Auftakt des Nachmittags setzt Keynotespeaker Robert Seeger jun. einen Impuls mit seinem Vortrag „Begeistert für morgen: Aufbruch in eine Zukunft, die wir lieben werden“. Der für seine humorvollen und rhetorisch pointierten Vorträge bekannte Keynote-Speaker soll dabei vor allem eines vermitteln: Lust darauf, selbst ins Handeln zu kommen. Wie vielfältig Klimaschutz und Engagement in der Praxis aussehen können, zeigen anschließend mehrere Projekte.

Vorgestellt wird unter anderem das Projekt „Gemeinsam zur Freiflächen-Photovoltaik-Anlage“, bei dem Photovoltaik, Landwirtschaft und regionale Beteiligung zusammenspielen. Auch das Team Karwendel, das mit Freiwilligen den Natur- und Kulturraum des größten Naturparks Österreichs pflegt, gibt Einblicke in seine Arbeit. Weitere Beispiele reichen vom Repair Café, das mit ehrenamtlicher Unterstützung Alltagsgegenstände vor dem Wegwerfen bewahrt, bis zum Bergwaldprojekt, bei dem Freiwillige gemeinsam mit Fachleuten Berg- und Schutzwälder klimafit machen.

„Die Projekte zeigen: Klimaschutz hat viele Gesichter – und lebt vielfach vom freiwilligen Engagement in der Region. Gerade im ‚Jahr des Ehrenamts‘ wird sichtbar, wie viel Menschen in ihrer Freizeit für Umwelt, Natur und eine nachhaltige Zukunft bewegen können – mein Dank gilt jeder und jedem Einzelnen von ihnen“, betont LR Zumtobel. Beim anschließenden Austausch geht es darum, Erfahrungen zu teilen, Kontakte zu knüpfen und voneinander zu lernen. Die Netzwerk-Pause und das Gespräch über Klimaschutz in der Praxis bieten dafür Raum und sollen neue Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit und künftige Projekte schaffen.

Es sind noch einige wenige Plätze frei: Die Anmeldung ist bis 28. September 2026 über www.tirol.gv.at/knwt möglich.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/anmeldungen-noch-moeglich-20-klima-netzwerktrffen-laedt-zum-austausch>